

**Schritt 1: Eine textgebundene Erörterung planen**

Die Erörterung behandelt meist strittige gesellschaftliche Themen, die eine Stellungnahme erfordern.

**Merksenswert: Die Einleitung einer Erörterung**

Die Einleitung beinhaltet drei wichtige Komponenten:

- Sie nennt das Thema,
- stellt einen Bezug zum Ausgangstext her und
- weckt das Interesse der Leserinnen und Leser.

Zur Erinnerung: Ein Textbezug (Basissatz) enthält den Titel des vorgegebenen Textes, die Autorin bzw. den Autor oder die Quelle, das Erscheinungsdatum und -medium sowie das Hauptthema des Ausgangstextes.



**A14** Lesen Sie den Online-Text *Instagram – wie das Leben der Anderen uns schadet* ([http://www.grossstadt-papier.de/lebensart/news/instagram-wie-das-leben-der-anderen-uns-schadet/?tx\\_news\\_pi1%5Bcontroller%5D=News&tx\\_news\\_pi1%5Baction%5D=detail&cHash=d56f6d5e995beb5f325e044574a0c3fa](http://www.grossstadt-papier.de/lebensart/news/instagram-wie-das-leben-der-anderen-uns-schadet/?tx_news_pi1%5Bcontroller%5D=News&tx_news_pi1%5Baction%5D=detail&cHash=d56f6d5e995beb5f325e044574a0c3fa)) und sehen Sie sich auch die drei integrierten Videos an.

**A15** Benennen Sie das Thema des Textes und formulieren Sie einen Textbezug.

Der **Hauptteil** einer Erörterung fasst die **zentralen Aussagen des Ausgangstextes** zusammen und legt die **eigene Position** zum Thema durch Argumente dar.

**Tip**

Bauen Sie verschiedene Argumenttypen in Ihre Argumentation ein, z. B. Faktenargumente, Autoritätsargumente, Plausibilitätsargumente, normative, indirekte Argumente. Sie können auch Argumente aus dem Ausgangstext übernehmen. Achten Sie jedoch darauf, nicht einfach „abzuschreiben“, sondern eigene Formulierungen zu finden.

**A16** Erstellen Sie eine Tabelle mit Ihrer Meinung nach drei überzeugendsten Argumenten aus dem Artikel *Instagram – wie das Leben der Anderen uns schadet*. Formulieren Sie diese in eigenen Worten. Falls es sich dabei um einen bestimmten Argumenttyp handelt, benennen Sie diesen. Notieren Sie eigene Überlegungen in Stichworten in der Tabelle.

Argumente aus dem Artikel	Argumenttyp	eigene Überlegungen



**A17** Diskutieren Sie im Plenum 1. die positiven Aspekte von Instagram und setzen Sie sich 2. mit der Frage auseinander, ob eine Kennzeichnung von retuschierten Bildern sinnvoll ist.

**A18** Finden Sie nun Ihren Standpunkt zu der Frage *Macht Instagram unglücklich und krank?* und reflektieren Sie diesen mithilfe des folgenden Tipps.

**Tipp**

- Notieren Sie spontan Ihre Meinung zu der zu erörternden Frage.
- Reflektieren Sie Ihre Meinung mithilfe der folgenden Fragen: Auf welchen Vorannahmen beruht meine Meinung? Welche Argumente, Beispiele, Erfahrungen stützen meine Meinung? Was sind mögliche Gegenpositionen?
- Gibt es einen möglichen Kompromiss oder ist mein Standpunkt nur mit Einschränkungen vertretbar?
- Lesen Sie auch den Merkwert-Text zu These – Antithese – Synthese auf S. 29.

**A19** Formulieren Sie nun Argumente zu der Frage *Macht Instagram unglücklich und krank?* und ordnen Sie diese in einer der vier möglichen Reihenfolgen.

So können Sie Ihre Argumente in einer **dialektischen Erörterung** anordnen:

Anordnung der Argumente im Hauptteil	Pro Pro Pro Kontra Kontra Kontra	Kontra Kontra Kontra Pro Pro Pro Pro	Pro Kontra Pro Kontra Pro Kontra	Kontra Pro Kontra Pro Kontra Pro
Daraus folgt für den Schluss:	Sie sind <b>dagegen</b> . (Die späteren Argumente bleiben der Leserin und dem Leser besser in Erinnerung.)	Sie sind <b>dafür</b> . (Die späteren Argumente bleiben der Leserin und dem Leser besser in Erinnerung.)	Sie sind <b>dagegen</b> . (Die Kontra-Argumente entkräften die Pro-Argumente.)	Sie sind <b>dafür</b> . (Die Pro-Argumente entkräften die Kontra-Argumente.)

These	Argument	Beispiel/Beweis
1.		
2.		
3.		
4.		
5.		
6.		

Im letzten Schritt sollen Sie die Argumente miteinander sinnvoll verknüpfen. Die Schlussfolgerung, zu der Sie gelangen, bezieht sich im Idealfall auf Ihre Einleitung. Neben dem Resümee (Zusammenfassung, Schlussfolgerung) aus den von Ihnen vorgebrachten Argumenten kann der **Schluss** auch einen **Zukunftsausblick** oder einen **Appell** beinhalten oder das Thema in einen **größeren Zusammenhang** einordnen.

## Auf dem Weg zur Matura

### Thema: Der Einfluss von sozialen Medien auf Jugendliche

#### A20 Verfassen Sie eine Erörterung.

**Situation:** Als Vorbereitung auf einen Social-Media-Tag an Ihrer Schule lesen Sie mehrere Artikel zum Thema „Jugendliche und soziale Medien“, unter anderem auch *Instagram – wie das Leben der Anderen uns schadet* auf dem Nachrichtenportal *Grossstadtpapier* (siehe A14).

Verfassen Sie eine Erörterung zu der Frage „Macht Instagram unglücklich und krank?“ und bearbeiten Sie dabei folgende **Arbeitsaufträge**:

- **Fassen Sie die wesentlichen Aspekte des Ausgangstextes zusammen.**
- **Diskutieren Sie die positiven und negativen Aspekte von Instagram.**
- **Machen Sie Vorschläge zum Umgang mit retuschierten Fotos auf Instagram.**

Schreiben Sie zwischen 540 und 660 Wörter. Markieren Sie Absätze mittels Leerzeilen.

#### A21 Erstellen Sie einen Schreibplan. Die folgenden Hinweise zu den Teilabschnitten helfen Ihnen dabei:

- **Einleitung:** Textbezug herstellen (Basissatz formulieren), Thematik ansprechen, Leserinnen/Leser neugierig machen, möglicherweise eine Frage stellen
- **Hauptteil:** Kernaussagen des Ausgangstextes nennen, eigene Argumente anordnen
- **Schluss:** Resümee (Zusammenfassung, Schlussfolgerung), klar Position beziehen, möglicherweise Frage aus Einleitung beantworten, eventuell einen Ausblick zur Thematik geben

#### A22 Lassen Sie Ihren Schreibplan von einer Mitschülerin oder einem Mitschüler überprüfen. Arbeiten Sie gegebenenfalls Änderungsvorschläge ein.

### Schritt 2: Eine textgebundene Erörterung verfassen

Für die Lesbarkeit von Texten ist es wichtig, dass sie zusammenhängend (= kohärent) verfasst sind. Um Kohärenz in einem Text herzustellen, können Sie vor allem Konnektoren und Verweiswörter (z. B. *diese, jener, welches, dort*) verwenden.

#### A23 Verfassen Sie nun die Erörterung und achten Sie dabei besonders auf Textkohärenz.